

*Kein  
Blech!*

# MASSIVER LEICHTBAU

in Fahrzeugen

2  
0  
1  
6

WERKSTOFFE & BAUTEILE  
POTENTIALE & LÖSUNGEN

**SAVE  
THE  
DATE**

**31. Mai und 01. Juni 2016  
Mövenpick Hotel Stuttgart  
Airport & Messe**

- » Neue Ergebnisse durch Leichtbaupotenzial-Studien
- » Individuelle Expertengespräche mit den Referenten
- » Aussteller mit Leichtbau-Know-how für Antrieb und Fahrwerk

[www.massiverLEICHTBAU.de](http://www.massiverLEICHTBAU.de)  
[www.lightweightforging.com](http://www.lightweightforging.com)





## Gewichtseinsparung durch moderne Stahlwerkstoffe und Schmiedetechnologien in Antriebsstrang und Fahrwerk

In zwei Studien, die an der Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen durchgeführt wurden, hat die „Initiative Massiver Leichtbau“ zwei Fahrzeugtypen, einen Personenkraftwagen und ein leichtes Nutzfahrzeug, hinsichtlich ihres Leichtbaupotentials bei Antriebsstrang und Fahrwerk analysiert. Das Ergebnis: Moderne Stahlwerkstoffe und Schmiedetechnologie können einen entscheidenden Beitrag zu den Leichtbauanforderungen der Fahrzeugindustrie leisten. In der ersten Phase ermittelten die Ingenieure ein Leichtbaupotenzial von 42 Kilogramm bei Antriebsstrang- und Fahrwerksbauteilen eines Mittelklasse-Pkw. 2015 startete die zweite Phase, die aktuell das Leichtbaupotenzial eines leichten Nutzfahrzeugs bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht erarbeitet. Künftig wird hochfester Stahl herkömmliche Stähle in vielen Bereichen ablösen und seinen Marktanteil in der Automobilindustrie mittelfristig stark steigern. Der Einsatz weiterentwickelter Stähle sowie kürzerer Prozessketten wird zusätzlich wissenschaftlich begleitet durch fünf geförderte F+E-Projekte im Wert von mehr als 4 Mio. Euro.

### Inhalte der Tagung

- » Präsentation der Leichtbaupotenzial-Studien
- » Werkstoffliche Potenziale für massivumgeformte Bauteile
- » Wissenschaftlich begleitete Recherchen am Getriebe
- » Leichtbau rund um Automotive-Bauteile
- » Wirtschaftliche Betrachtung der Gewichtsvorteile
- » Forschungsverbund für die gesamte Prozesskette
- » Expertengespräche mit den Referenten

### Die Initiative Massiver Leichtbau

Die Initiative Massiver Leichtbau wurde 2013 durch 15 Umformunternehmen und 9 Stahlhersteller unter der Schirmherrschaft des Industrieverbands Massivumformung e. V. (IMU) und des Stahlinstituts VDEh ins Leben gerufen. Aufgrund des Erfolgs der Phase I und des großen Interesses der Kunden am Ergebnis und angetrieben durch die intensive Kooperation der beiden beteiligten Industriezweige wurde entschieden, 2015 die Phase II zu lancieren, die sich nun auf das Leichtbaupotenzial eines leichten Nutzfahrzeugs konzentriert. Die zweite Phase brachte 17 Umformunternehmen, 10 Stahlhersteller und einen Ingenieurdienstleister zusammen.

Mehr Informationen finden Sie auf: [www.massiverLEICHTBAU.de](http://www.massiverLEICHTBAU.de)

#### Veranstalter:

Industrieverband Massivumformung e. V.  
Stahlinstitut VDEh

#### Kontakt:

Dorothea Bachmann Osenberg  
Tel.: +49 2331 958830  
E-Mail: [osenberg@massivumformung.de](mailto:osenberg@massivumformung.de)

#### Kongressorganisation:

TEMA Technologie Marketing AG  
Carsten Scheele  
Aachener-und-Münchener-Allee 9  
52074 Aachen  
Tel.: +49 241 88970-300  
Fax: +49 241 88970-999  
E-Mail: [scheele@tema.de](mailto:scheele@tema.de)